

Angebotsanforderung zur betrieblichen Krankenversicherung

I. Kundendaten:

Unternehmen

Rechtsform

Adresse

II. Fragen zum Unternehmen

Branche

Werden bereits Sachzuwendungen (Tankgutscheine, Essensgutscheine, etc.) an die Mitarbeiter gezahlt?

ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe?

€ p. Monat

Anzahl der Mitarbeiter davon gesetzlich versichert

Wer soll versichert werden:

alle gesetzlich versicherten Mitarbeiter (= Personenkreis 1)

die folgenden Personengruppen:

Personenkreis 1

Personenkreis 2

Personenkreis 3

Bitte beachten Sie, dass die betriebliche Krankenversicherung sich primär an gesetzlich versicherte Arbeitnehmer richtet. Sollte die Einbeziehung der privat krankenversicherten Arbeitnehmer gewünscht sein, so beachten Sie bitte, dass es nur wenige Gesellschaften gibt, die diese versichern. In den meisten Fällen liegt auch ein eingeschränktes Leistungsspektrum zur Verfügung. Um diese Mitarbeiter nicht zu benachteiligen gibt es individuelle Lösungsvorschläge.

III. Grundsätzliche Anforderungen bKV

- Uniage-Prämien**
(Der Versicherer bietet - unabhängig vom Geschlecht - allen Mitarbeitern zwischen 20-65 Jahren die gleichen Prämien an)
- Schwere Erkrankungen sollen nicht vom Versicherungsschutz ausgeschlossen werden**
(Der Versicherer bietet auch Versicherungsschutz, wenn bereits bei Vertragsabschluss schwere Erkrankungen wie, z.B. an Diabetes Mellitus, Multiple Sklerose, Rheuma, Osteoporose bestehen.)
- Verzicht auf das ordentliche Kündigungsrecht**
(Der Versicherer kann den Gruppenvertrag nicht zum Ende eines jeden Kalenderjahres kündigen)
- Der Versicherungsschutz soll auch Ehegatten und Kindern angeboten werden**
(Der Arbeitnehmer kann seinen Ehepartner und Kinder eigenfinanziert mitversichern)
- Der Versicherungsschutz soll Ehegatten und Kindern auch ohne Gesundheitsfragen angeboten werden**

Angebotsanforderung zur betrieblichen Krankenversicherung

IV. Leistungssegmente bKV

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen für welchen Personenkreis abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ambulante (bitte Punkt 1 der Anlage ausfüllen)
(z.B. Heilpraktiker, Sehhilfen, Vorsorgeuntersuchungen)

Stationäre (bitte Punkt 2 der Anlage ausfüllen)
(z.B. Ein-, Zweibettzimmer mit Chefarzt)

Zahn (bitte Punkt 3 der Anlage ausfüllen)
(z.B. Zahnbehandlung, -ersatz, -reinigung)

Krankentagegeld (bitte Punkt 4 der Anlage ausfüllen)

Sonstiges (bitte Punkt 5 der Anlage ausfüllen)
(z.B. Kostenerstattungs-, Auslandsreise- und Krankenhaustagegeldtarife)

V. Beitragsermittlung

Zur Angebotserstellung benötigen wir zwingend eine anonymisierte Excel-Liste der zu versichernden Mitarbeiter mit folgenden Daten: Geburtsdatum, Geschlecht, Unterscheidung körperlich und kaufmännisch tätig, Unterscheidung GKV- und PKV-versichert.

Versicherungsbeginn

gewünschte Zahlweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Liegt bereits ein Angebot für eine betriebliche Krankenversicherung vor? ja nein

Wenn ja, von welcher Gesellschaft?

Sollen bestimmte Versicherungsunternehmen in der Analyse auf jeden Fall / auf keinen Fall berücksichtigt werden?

Auf jeden Fall berücksichtigen:

Auf keinen Fall berücksichtigen:

Notizen:

Angaben Vermittler

Ort

Datum

Unterschrift Vermittler

insuro-Partnernummer

Punkt 1: Ambulante Absicherung

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leistungen für Heilpraktiker pro Jahr - ab 10,87€ mtl.* | <input type="checkbox"/> bis 400€ | <input type="checkbox"/> bis 600€ | <input type="checkbox"/> bis 1000€ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leistungen für Sehhilfen pro Jahr - ab 2,83€ mtl.* | <input type="checkbox"/> bis 120€ | <input type="checkbox"/> bis 200€ | <input type="checkbox"/> bis 300€ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leistungen für Reiseschutzimpfungen - ab 1,53€ mtl.* | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vorsorgeuntersuchung über GKV-Niveau - ab 9,70€ mtl.* | | | |

Ärzte bieten Untersuchungen an, die zur Früherkennung von Krankheiten wichtig sind. Die gesetzlichen Kassen kommen hierfür oftmals gar nicht oder erst ab einem bestimmten Alter auf. (z.B. Gesundheits-Check, Laborwerte-Check, Krebsvorsorge).

TIPP:

Durch diese erweiterten Vorsorgeuntersuchungen können frühzeitig Krankheiten erkannt und oftmals Fehlzeiten der Arbeitnehmer vermieden oder reduziert werden.

Es gibt Versicherer, die Vorsorge-Schecks anbieten, die der Arbeitnehmer einfach beim Arzt abgibt. Der Arzt führt dann die sinnvollen, ergänzenden Vorsorgeuntersuchungen durch und rechnet direkt mit dem Versicherer ab. Der Arbeitnehmer muss dann nicht, wie sonst üblich, die Kosten der erweiterten Vorsorge vorfinanzieren.

Punkt 2: Stationäre Absicherung

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Einbettzimmer mit Chefarzt - ab 25,01€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zweibettzimmer mit Chefarzt - ab 20,83€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ein-, Zweibettzimmer mit Chefarzt / Leistung nur bei Unfall - ab 4,80€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ein-, Zweibettzimmer mit Chefarzt / Leistung nur bei Arbeitsunfall - ab 0,77€ mtl.* |

TIPP:

Durch eine privatärztliche Behandlung im Krankenhaus mit der Möglichkeit Hightech-Medizin einzusetzen, können Fehlzeiten erheblich reduziert werden. So verkürzt sich die Fehlzeit (z.B. bei einer Bandscheiben-OP mit Lasertechnik) oftmals um mehrere Wochen.

Viele Arbeitnehmer können auf Grund von Vorerkrankungen keine stationäre Zusatzversicherung mehr abschließen oder bekommen diese nur noch mit Risikoaufschlägen und/oder Ausschlüssen wegen Vorerkrankungen (z.B. wegen Rückenproblemen oder Allergien etc.).

Punkt 3: Zahnärztliche Absicherung

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zahnbehandlung (ZB) - ab 7,20€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zahnersatz (ZE) - ab 4,55€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leistungen für professionelle Zahnreinigung* - (i.d.R. Bestandteil der ZB oder ZE Tarife) |

Kostenerstattungsmöglichkeiten beim Zahnersatz:

Entweder prozentuale Kostenübernahme
(mit Höchstbeträgen in den ersten Versicherungsjahren):

| | | |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> bis 40% | <input type="checkbox"/> bis 50% | <input type="checkbox"/> bis 70% |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|

Oder 100% Übernahme der absoluten Kosten
bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von:

| | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> bis 300€ | <input type="checkbox"/> bis 600€ | <input type="checkbox"/> bis 900€ | <input type="checkbox"/> bis 1200€ |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|

TIPP:

In der betrieblichen Krankenversicherung bieten die meisten Versicherer eine Absicherung von 40-70% der Zahnersatzkosten an. Ein Eigenanteil von 60% in der Implantatversorgung bedeutet Kosten in Höhe von ca. 900 – 1800 €, die der Arbeitnehmer übernehmen und selbst finanzieren muss, da sich auch die GKV gar nicht oder nur geringfügig an diesen Kosten beteiligt.

Punkt 4: Krankentagegeld

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 10 Euro (ab dem 43. Tag) - ab 4,20€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 15 Euro (ab dem 43. Tag) - ab 6,30€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 20 Euro (ab dem 43. Tag) - ab 8,40€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | € ab dem <input type="text"/> Tag* |

TIPP:

Die wenigsten Arbeitnehmer haben die Einkommenslücke, die ab dem 43. Krankheitstag entsteht, durch eine Krankentagegeldversicherung geschlossen.

Punkt 5: sonstige Absicherung

| Personenkreis | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bereiche sollen abgesichert werden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Auslandsreisekrankenversicherung - ab 0,71€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Heil- und Hilfsmittel - ab 6,20€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Pflegezeitgeld - (individuell auf Anfrage)* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Krankenhaustagegeld (je 10 Euro) - ab 1,15€ mtl.* |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kostenerstattungstarif - ab 76,83€ mtl.* |

TIPP:

Bei einem Kostenerstattungstarif muss der Arbeitnehmer bei der gesetzlichen Krankenkasse das „Kostenerstattungsprinzip“ beantragen und den Arzt auf Folgendes hinweisen: „Ich habe eine Zusatzversicherung und habe mit meiner gesetzlichen Kasse das Kostenerstattungsprinzip vereinbart.“

Vom Arzt erhält man dann eine Rechnung, die bei der Krankenkasse eingereicht werden muss. Diese erstattet die Kosten, die für einen herkömmlich gesetzlich Versicherten erstattet worden wären. Des Weiteren wird eine Verwaltungskostenpauschale abgezogen. Nach der Erstattung durch die Kasse erhält man die Rechnung zurück und reicht diese bei der privaten Zusatzversicherung ein.

Bitte beachten Sie, dass die meisten am Markt angebotenen Kostenerstattungstarife keine vollständige Ergänzungsdeckung vorsehen und für den Arbeitnehmer, somit bei der vollständigen Behandlung als Privatpatient, erhebliche Kosten durch das Kostenerstattungsprinzip entstehen können.

Weitere Fragen bzw. Wünsche:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

*Der endgültige Preis kann erst nach Ermittlung des gewünschten Versicherers, der Altersstruktur und dem Tätigkeitsgebiet des jeweiligen Personenkreises ermittelt werden.